

Vampir - Clan

des roten Mondes

Von Ai-an

Prolog: Prolog

Es war eine sternenklare Nacht, die Straßen waren leer und es herrschte Stille. Ebenso wie jede Nacht in dem kleinen Städtchen war.

Eines war in dieser, sonst so normalen Nacht allerdings doch anders...zum einen erhellte der große Mond am Himmel die Straßen und für die richtigen Augen war er in der heutigen Nacht anders.

Und zum anderen, war doch jemand unterwegs, ein junger Mann eingehüllt in einem dunklen Mantel.

Er schien genau zu wissen wohin er wollte, in dieser doch so besonderen Nacht, den er blieb plötzlich vor einem Haus stehen ehe er sich umsah.

War dies der Ort wo er hin wollte?

War es hier richtig?

Richtig für die nächsten Jahre?

„Es ist richtig...“, murmelte er in die Dunkelheit und betrachtete das kleine Bündel in seinem Armen.

„Wir werden uns wiedersehen, mein Kleiner.“, meinte er weiter und drückte dem schlafendem Baby einen Kuss auf die Stirn, ehe er sich schweren Herzens von dem Kleinen trennen musste.

Hier würde er es gut haben, dass wusste er, den er hatte die Menschen die in diesem Haus wohnte schon eine ganze Weile beobachtet.

Er legte seinen kleinen, schlafenden Begleiter ab, ehe er auch schon verschwand, allerdings nicht ohne dafür gesorgt zu haben, dass jemand seinen Kleinen auch fand und das schnell.

Und so war es nun doch passiert, beide, groß und klein, würden für eine noch unbestimmte Zeit getrennte Wege gehen.

War nur die Frage, warum...

Und wie lange würde es dauern, bis sie wieder vereint sein würden?

Warum vertraute ein Mensch, oder nein, nicht Mensch...ein Vampir gewöhnlichen Menschen etwas an?